

Antrag Nr. 18-J-42-0010

Jugendparlament

Betreff:

Teilnahmen und Absagen an Vollversammlungen
- Antrag von Noah Benjamin Said vom 30.07.2018 -

Antragstext:

Das Wiesbadener Jugendparlament möge beschließen, dass

1. Absagen oder verspätetes Ankommen sowie vorzeitiges Verlassen der Sitzung mindestens 4 Stunden vor Beginn der Sitzung erfolgen müssen.
2. bei Nichtteilnahme und nicht fristgerechter Absage wird das Sitzungsgeld der nächsten Vollversammlung der jeweiligen Person nicht ausgezahlt.
3. der Vorstand zu Beginn und zum Ende der Sitzung die Anwesenheit der Jugendparlamentarier überprüft.
4. die Anwesenheitsliste zusätzlich eine Spalte vorsieht, indem der Vorstand die Anwesenheitszeiten der Parlamentarier festhält.
5. Kein Sitzungsgeld ausgezahlt wird, wenn der Jugendparlamentarier die Sitzungsdauer von Minimum 90% nicht einhält.
6. frühzeitiges Verlassen der Sitzung ist dennoch erlaubt ist, sofern es sich um eine Notsituation handelt. Hierfür wird ein Kontingent von 3 Notfällen pro Legislaturperiode vorgesehen.

Insofern dieser Antrag beschlossen und mehrheitlich dafür gestimmt wurde, soll der Antrag in die Geschäftsordnung aufgenommen werden.

Begründung:

Wir als Jugendparlamentarier sind verpflichtet an Sitzungen teilzunehmen, da wir von Jugendlichen gewählte Abgeordnete sind und dessen Interessen vertreten. Es ist unakzeptabel die Sitzung zur beliebigen Zeit zu verlassen, sofern kein Notfall vorhanden ist.

Wiesbaden, 31.07.2018